



Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften
 Académie suisse des sciences humaines et sociales
 Accademia svizzera di scienze umane e sociali
 Academia svizra da ciencias humanas e socialas
 Swiss Academy of Humanities and Social Sciences

Prix Jubilé 2013

Montag 27. Mai 2013

Dr. Robert Leucht erhält den Prix Jubilé 2013

Verleihung des Nachwuchspreises der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften



Bern, 27. Mai 2013. An ihrer Jahresversammlung vom 24. und 25. Mai verlieh die Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW) dem Nachwuchsforscher Dr. Robert Leucht den mit 10'000 Franken dotierten Prix Jubilé für seinen Aufsatz von herausragender

wissenschaftlicher Qualität.

Im Mittelpunkt des Aufsatzes von Dr. Robert Leucht «Die Figur des Ingenieurs im Kontext. Utopien und Utopiedebatten im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts» steht die Figur des Ingenieurs, die uns zu Beginn des 20. Jahrhunderts in ganz unterschiedlichen Textformen und Kontexten begegnet. Der Artikel zeigt, dass diese vielfach präsente Figur besonders in der Utopie (eine literarischen Form, in der ideale Welten entworfen werden) eine wichtige Funktion erhält: Der Ingenieur tritt in ihr als jene Figur in Erscheinung, die in der Lage ist, eine bessere Gesellschaft herzustellen.

Zusammenhang zwischen Literatur und Politik

Die Analyse dieser Figur zielt unter anderem auf die Frage nach dem Zusammenhang von Literatur und Politik: Welche Geschichten müssen erzählt, welche Figuren erfunden und welche Diskurse bedient werden, um gesellschaftspolitische Entwürfe plausibel zu machen? Leuchts Untersuchung zur Figur des Ingenieurs als Grenzgänger zwischen literarischen Utopien und sozialtechnischem Utopiediskurs ist ein Musterbeispiel für eine gelungene Text-Kontext-Studie. Mit einer grossen Fülle und einer hervorragender Qualität der Informationen liefert Leucht einen aussergewöhnlichen, exzellenten wissenschaftlichen Beitrag.

Biographie

Dr. Robert Leucht studierte Germanistik, Musikwissenschaft, Theaterwissenschaft und Publizistik in Wien. 2002/2003 erhielt er ein Fulbright-Stipendium, in dessen Rahmen er an der University of Oklahoma als Teaching Assistant arbeitete. 2004 bis 2008 war er Assistent bei Professor Karl Wagner am Deutschen Seminar der Universität Zürich. Hier promovierte er 2005 (summa cum laude) mit

Weitere Informationen

Der Aufsatz «Die Figur des Ingenieurs im Kontext. Utopien und Utopiedebatten im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts» von Dr. Robert Leucht erschien in: «Internationales Archiv für Sozialgeschichte der deutschen Literatur» 36/2, 2011), im Verlag de Gruyter.

D Artikel von Dr. Robert Leucht —
 28.05.2013 PDF 1178,2KB

Pressemitteilung

Dr. Robert Leucht erhält den Prix Jubilé 2013 — 27.05.2013 PDF 45KB

Dr Robert Leucht reçoit le Prix Jubilé 2013 — 27.05.2013 PDF 44,9KB

Verantwortlich für den Preis seitens der SAGW:

Martine Stoffel, e-mail:
 martine.stoffel@sagw.ch, Tel. 031 313 14 55

Foto

D Robert Leucht — 27.05.2013
 TIF 22661,5KB

Preisträger Prix Jubilé 2013 Dr. Robert Leucht, Foto: SAGW

einer Studie über den in Österreich geborenen, amerikanischen Schriftsteller Walter Abish. Seit 2008 ist Leucht als Seminaroberassistent des Deutschen Seminars der Universität Zürich tätig. 2010 war er als Visiting Scholar an der Rutgers University in New Jersey zu Gast. Im Juli dieses Jahres tritt er seine Arbeit in einem vom Schweizerischen Nationalfonds geförderten Projekt über die Geschichte der deutschsprachigen Utopie an, in dessen Rahmen er seine Habilitationsschrift über Utopien in der Zeit von 1848 bis 1933 abschliessen wird.

L Zum Jubil umspreis der SAGW

Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW
 Hirschengraben 11
 Postfach 8160
 CH-3001 Bern
 +41 (0)31 313 14 40
 sagw@sagw.ch

A Mitglied der Akademien der Wissenschaften Schweiz

Bild laden ...
 Show next image

